

I.4.29.

p.a. Lombardi .

Schaffhauserstr. 126 ,

Zürich .

Lieber Thom !

Ich bin in einer gruslichen Konflikt . Es gilt um die Unsterblichkeit . Denke dir , im Jahre 1926 schrieb ich an einen guten und mir sehr lieben Freund in London , dass ich darauf warte , dass jemand das Radiotelekinophon erfinden soll , damit ich bequem in meinem Lehnstuhl sitzen kann ohne die Mühe haben zu müssen zu schreiben , wenn er also , Welle 47 wie einen Schock durch seinen Körper fühlen sollte , weis er , dass ich es bin ; und nun schreibst Du mir den selben Gedanken ! Ich bin ausser mir . Wen gehört nun dieser Gedanke ? Dir , mir , oder ihm ? Das Leben ist voller Komplikationen , aber es ist besser , dass wir es gleich ordnen . Diese Komplikationen wachsen sonst ins Grenzenlose . Auf aller Fälle gehört Welle 47 mir , dass Du es nur weisst . Mann denke sich nur den Fall , zwei Gedanken schwingen sich aus entgegengesetzten Richtungen los , gedankenlos gelangen sie auf die selbe Welle , in der Mitte stossen sie zusammen ! Welche Gedanke muss nun ausweichen damit der andere weiter kann ? Oh Gott , oh Gott , oh Gott was sollen wir tuen ? Und ich denke daran in der nächsten Zeit nach Paris zu übersiedeln . Wie soll ich damit fertig werden , wenn Komplikationen sich so anhäufen ? Morgen gehe ich zu einem Vortrag von Magnus Hirschfeld über , Irrwege der Liebe , vielleicht findet sich da die Lösung . Unterdessen ist ein



grauer Oster vorüber . Auch das ist anders geworden . Ich kann mich ganz genau entsinnen in der Kindheit waren die Ostern sonniger . Sehr weit haben wir es nicht gebracht . Was Du mir von deinem Buche schreibst interessiert mich sehr , aber im Übrigen , bin ich auch da gekränkt ; dass Du mir noch nie ein Manuskript zu lesen gegeben hast . Der Titel des Buches schaut gut aus , der Inhalt wird es auch werden . Jetzt kommt ja deine gute Zeit . Meine Memoiren müssen wohl warten , bis einer neuen Inkarnation , denn in dieser steck ich zu sehr im Leben selbst darinnen , mit einfachen Worten , ich liebe das Faulenzen .

Was gibt es Neues in Wien ? Was die Zeitungen bringen , schaut meistens sehr traurig aus . Fünf , sechs Selbstmorde täglich . Hier fällt einem das sehr auf . Doch eigentlich ist es astrologisch bedingt , denn Wien hat gegenwärtig schlechte Transite . Uranus steht in Opposition zu dem Zeichen Wage , unter dem Wien kommt , und leider bleibt er noch einige Jahre . Am besten wäre es , ihr wandert Alle aus . Und wenn Du dein Buch zum Verlegen gibst , gib es nur in Deutschland . Und somit , lebwohl für diesmal , sei alle gegrüsst , auf wiedersehen auf Welle 47 .

Gertrude

